

Fraktion der CDU

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

An den
Vorsitzenden des
Bauausschusses
Herrn Heinrich Hensen
Sandstr. 56
41849 Wassenberg

zur Kenntnis:
Herrn Landrat Pusch
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion
FDP-Fraktion- H. Hecker,
M.J. Offermanns

Heinsberg, den 12. März 2008

Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung betr. Nutzung regenerativer Energien

Sehr geehrter Herr Hensen,

nach dem vom Bundeskabinett am 07.11.2007 beschlossenen „Erfahrungsbericht 2007 zum Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Erfahrungsbericht)“ hat sich der Anteil der Erneuerbaren Energien seit Inkrafttreten des EEG am gesamten Endenergieverbrauch von 3,8 % auf rund 8 % im Jahr 2006 mehr als verdoppelt. Trotz dieser positiven Entwicklung bedarf es weiterhin besonderer Anstrengungen, um den vom Europäischen Rat bis zum Jahr 2020 angestrebten 20 %igen Anteil der Erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch zu erreichen.

Die im Kreistag vertretenen Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürworten die verstärkte Nutzung regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) und sprechen sich dafür aus, den Einsatz und Ausbau entsprechender Anlagen auch kreisseitig verstärkt zu unterstützen. Da den Betreibern der Anlagen über einen längeren Zeitraum ein fester Vergütungssatz für den erzeugten Strom gewährt wird, sind derartige Projekte auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten von Interesse.

Unabhängig von den kreisseitig bereits realisierten bzw. in Planung befindlichen Projekten muss es Ziel des Kreises sein, im Interesse der Sicherung endlicher Energieressourcen und im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz die Realisierung entsprechender Projekte - ggf. mit Unterstützung Dritter - verstärkt voranzutreiben. Mit Blick auf den degressiven Fördersatz sollte eine Realisierung derartiger Anlagen noch in diesem bzw. nächsten Jahr angestrebt werden.

Die Kreistagsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beantragen daher, im Bauausschuss wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. eine Liste der kreiseigenen Gebäude- und Dachflächen zu erstellen, die sich für die Nutzung von Photovoltaik- und Solarkollektoranlagen eignen,**
- 2. dem Bauausschuss bis zur Jahresmitte 2008 einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung derartiger Investitionen zu unterbreiten,**
- 3. Möglichkeiten der Finanzierung sowohl aus Kreismitteln als auch mit Unterstützung Dritter (Investorenmodelle, Beteiligungsanlagen) aufzuzeigen sowie**
- 4. zu prüfen, ob zukünftig erwirtschaftete bzw. eingesparte Mittel im Kreishaushalt separat ausgewiesen und für weitere Energiesparmaßnahmen reinvestiert werden können.**

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Reyans
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Maria Meurer
Vorsitzende der Kreistagsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN